

SilikatTop

Pastöser Silikatputz für die manuelle und maschinelle Verarbeitung.

Anwendung

- Oberputz auf Dispersions-Silikatbasis auf Beton, mineralischen Unterputzen, Spachtelmassen und Wärmedämm-Verbundsystemen.
- Zur Herstellung dekorativer, weißer oder farbiger Putzoberflächen im Außenbereich in Kratzputzstruktur (Scheibenputzstruktur).
- Systembestandteil der Baumit Wärmedämm-Verbundsysteme mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmplatten.
- Gut geeignet für die Sanierung im Denkmalschutz und bei Renovierungen.

Eigenschaften

- Maschinengängiger, voll deckender und gut strukturierbarer Edelputz mit guter Untergrundaftung.
- Trocknet spannungsarm auf.
- Nach dem Abtrocknen wasserabweisend, witterungs- und frostbeständig mit geringer Verschmutzungsneigung, sehr hoch wasserdampfdurchlässig, stoß- und kratzfest.
- Weichmacherfrei.
- Filmschutz zur Verbesserung der Dauerhaftigkeit der Fassade.

Ergiebigkeit/Verbrauch

Bezeichnung:	Kratzputzstruktur (K)		
	(K) 0 – 1,5	(K) 0 – 2	(K) 0 – 3
Körnung [mm]:			
Materialverbrauch ca. [kg/m ²]:	2,5	2,9	3,9
Ergiebigkeit ca. [m ² /Eimer]:	10	8,6	6,4

Technische Daten

Farbe:	weiß oder farbig lieferbar (je nach Farbpigment)
Größtkorn:	1,5 / 2 / 3 mm
Feststoffgehalt:	ca. 80 %
Dichte:	ca. 1,8 kg/dm ³
pH-Wert:	ca. 10
VOC: -Istwert:	< 40 g/l VOC
EU-Grenzwert:	Buchstabe A: Kategorie c (Wb); 40 g/l
μ-Wert:	ca. 30
s _d -Wert:	0,06 – 0,1 m (bei 2 mm Schichtdicke), V ₁ hoch nach DIN EN 15824
w-Wert:	< 0,20 kg/m ² h ^{0,5} , W ₂ mittel nach DIN EN 15824
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 0,7 W/(m·K)
Hafffestigkeit:	> 0,3 MPa nach DIN EN 15824
Brandverhalten:	B, s1, d0 nach DIN EN 15824

Die Leistungserklärung ist unter www.dopcap.eu unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

Bestandteile

Organische Bindemittel, mineralische Füllstoffe, Silikate, Fasern, Farb- und Weißpigmente, Zusätze und Wasser.

Untergrund

Geeignete Untergründe sind mineralische Putze und andere zementgebundene Baustoffe, gut haftende Mineral-, Silikatfarbanstriche und -putze, organisch gebundene Spachtelmassen sowie Armierungsschichten von Wärmedämm-Verbundsystemen mit Mineralwolle- und Polystyrol-Dämmplatten, sofern diese fest, tragfähig, sauber, erhärtet und ausgetrocknet (wichtig um Fleckenbildung zu vermeiden) sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung vom Untergrund vorliegen. Standzeit pro mm Putzdicke 1 Tag, mindestens jedoch 7 Tage.

Die Mindestdruckfestigkeit des Unterputzes muss 2,5 N/mm² überschreiten; dies ist besonders bei Leichtputzen zu beachten. Ausgenommen hiervon sind die Leichtputze der Firma Baumit. Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie nicht haftende Anstriche, Öle und Fette müssen entfernt werden. Der Untergrund sollte 24 Stunden vor dem Auftrag von SilikatTop mit PremiumPrimer DG 27 vorbehandelt werden. Stark sandende Unterputze mit PutzFestiger festigen.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und anschließend Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis max. 1 %) einstellen. Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien zumischen.

Nach einer Trockenzeit der Grundierung von mindestens 24 Stunden, SilikatTop mit rostfreier Stahltraufel in Kornstärke aufziehen oder mit geeigneter Maschine aufspritzen und reiben. Bei maschineller Verarbeitung ist für pastöse Massen mit Zier- und Armierungsspritzgeräten zu arbeiten. Gleichmäßig und ohne Unterbrechung arbeiten. Sofort nach dem Aufziehen mit Kunststoffreibebrett rund verreiben.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonnenbestrahlung, Regen oder Wind verarbeiten und die Fassade bis zur vollständigen Erhärtung schützen (Gerüstnetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abbindezeit deutlich verlängern und den Farbton ungleichmäßig verändern.

Bei Oberputzkörnungen unter 2 mm ist im Außenbereich eine vollflächige Gewebespachtelung auf den Unterputz aufzutragen, bei Anwendung auf WDVS-Flächen sind evtl. zusätzliche Maßnahmen notwendig (Rücksprache mit Baumit Bauberatung).

Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) sorgfältig schützen (Verätzungsgefahr). Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferungen ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. Bei Anwendung auf Leichtmauerwerk, WDVS oder wärmedämmenden Putzen Hellbezugswerte (HBW) beachten (nicht unter 20!). Bei Unterschreitung, Möglichkeiten über Baumit Bauberatung erfragen.

Strukturunterschiede, natürliche Rohstoffschwankungen und die Verarbeitungs- und Abtrocknungsbedingungen können zu Farbtonunterschieden gegenüber Musterflächen und Farbkarten führen. Dies stellt keinen Grund für eine Materialbeanstandung dar.

Da es sich bei den im SilikatTop enthaltenen Gesteinsstrukturkörnern um ein Naturprodukt handelt, können trotz sorgfältiger Auswahl vereinzelt dunkle Körner nicht ausgeschlossen werden.

Je nach Farbton und im Besonderen bei Gelbfarbtönen kann das Strukturkorn aufgrund von Durchscheineffekten vereinzelt sichtbar sein. Eine Beeinträchtigung der Produkteigenschaften liegt nicht vor.

Hinweise

Der im Produkt enthaltene Filmschutz bietet einen beständigen, jedoch zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeit stark von Objektbedingungen, wie z. B. Lage und Feuchtebelastung des Objektes, abhängt. An Flächen mit erhöhter Neigung zu einer Verschmutzung durch Algen etc. kann eine bewuchsfreie Fläche nicht gewährleistet werden.

Bitte beachten: Bei den angegebenen Verbrauchswerten handelt es sich um die **Mindestverbrauchswerte** auf ebenem, grundiertem Untergrund. Raue Untergründe (z. B. rabotierter Unterputz) bzw. fehlende Grundierungen führen zu höheren Verbrauchsmengen.

EAK / AVV Abfallschlüssel: 08 01 12

Nicht unter + 8 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. Das Merkblatt „Egalisationsanstriche auf Edelputzen“, DIN 18558 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Lieferform

Kunststoffeimer, Inhalt 25 kg (24 Eimer pro Palette = 600 kg)

Lagerung

Im geschlossenen Eimer, kühl aber nicht unter + 5 °C. Die Lagerzeit sollte 12 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Qualitätssicherung

Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Einstufung lt. GHS-Verordnung

Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter www.baumit.de)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.